



Clubtauchgang vom Samstag, 03.07.2021

Was weckt mich da an einem Samstag um 0700 Uhr für ein Geräusch? Ah, der Wecker, der besagt, dass es auf zum Clubtauchgang geht. Also aufstehen, anziehen und los an den Neuenburgersee. Wie halt in Corona-Zeiten, ist der Treffpunkt direkt vor Ort.

Ich habe mir dafür Boudry-Plage, 1. Tauchgang und Serrière-Marlboro, 2. Tauchgang, ausgesucht.

Pünktlich um 0830 Uhr treffen alle ein. Das sind: Remo mit Irene, Thomas, Stefan, Dominik, Noemi, Jeannine, Maurice und ich.

Irene und Maurice übernehmen die Oberflächenaufsicht sowie die Schlüsselhüter.

Da wir so früh sind, hat es, zumindest für den ersten Tauchgang, noch nicht so viele andere Taucher. Daher ist die Sicht noch nicht eingetrübt, im Gegenteil, es herrscht hervorragende Sicht. Unterwegs treffen wir auf den Weihnachtsmann und Bruce der Hai. Ausserdem begegnen wir endlich mal wieder vielen Eglis und einem mittelprächtigen Hecht.

Nach dem ersten Tauchgang und zurück beim Parkplatz darf man feststellen, dass dieser mittlerweile voll belegt ist. Gut waren wir so früh da.

Also alles zusammen rödeln und ab nach Serrière-Marlboro. Dort gibt es erst mal die verdiente Oberflächenpause und die Zwischenverpflegung.

Danach geht es ab zum 2. Tauchgang. Die einen gehen bei der Treppe rein, die anderen bei der Bucht. Die Sicht ist gut, aber nicht so gut wie in Boudry. Zudem gibt es eine leichte Strömung in Richtung Neuenburg.

Jeannine, Remo und ich, tauchen den langen weg hinunter zu den 25 Meter. Dann nach links zu den beiden Delfinen und dann zum U-Boot. Von dort geht es zur Röhre, aufwärts und zurück zur Treppe. Unterwegs trafen wir auf viele Krebse, in allen Grössen. Ebenfalls haben uns wieder einige kleinere und grössere Eglis begleitet.

Zum Abschluss des Anlasses begaben wir uns ins Restaurant Räblus, in Biel, mit Sicht auf den Bielersee. Da es mein 400 Tauchgang war, liess ich eine Runde springen.

Aus meiner Sicht ein superschöner Tag, vielen Dank an alle Beteiligten.

Allzeit gut Luft
Ralph